

## JPA-Protokoll vom 9.12.2020

Anwesende: Coloma Gerner (Bund Lorién), Hannah Koch (CVJM), Andreas Hauk (DGB-Jugend), Björn Brenk (DJB Steuben), Yasemin Güney-Urban (freirel. Jugend), Hüdanur Polat, Muhammed Besir (KPM-Jugend), Özlem Alkan (Komciwan), Dieter Schatz (Kurf. Chorjugend), Jan Philipp Krauß (SJD- Die Falken), Theo Argiantzis (THW-Jugend), Sefa Yeter, Manfred Shita (SJR)

Entschuldigt: SKJ

### Top 1 Protokoll vom 7.10.2020

- Keine Einwände

### Top 2 Landtagswahl am 14.03.2021

- Idee:

Unsere Veranstaltung sollte stattfinden wie die letzte Stadtteilversammlung; Die einzelnen Gruppen sind dazu aus ihren Verbandsräumen zugeschaltet, die Kandidat\*innen sitzen gemeinsam im forum.

Dagegen spricht zum einen ein hoher technischer und personeller Aufwand (= hohe Kosten), zum anderen verfügen viele Verbände nicht über eigene Räume und/oder über die nötige technische Infrastruktur (Internetzugang, Kamera, Rummikro, ...).

Der JT Friedrichsfeld hat eine schnelle Internetanbindung und bis März auch Leinwand und Beamer, der CVJM ist ebenfalls gut ausgestattet. Dafür hat z.B. der Bund Lorién gar kein Internet, die freirel. Jugend hat noch nicht einmal eigene Räume.
  - Bei einer Präsenzveranstaltung könnte ein Speeddating im forum (siehe letztes Protokoll) stattfinden. Ebenso wäre über Komciwan eine Veranstaltung auf Franklin (ein großer Raum und mehrere kleine) möglich.
  - Welche Art Veranstaltung soll es also sein?
  - Idee:

Im Prinzip könnte alles online ablaufen, so dass jede\*r Verbandler\*in auch von zu Hause aus mitmachen kann. Die Kandidat\*innen könnten gemeinsam aus dem forum heraus teilnehmen

Angesichts der Coronaentwicklung erscheint das als die bessere Lösung im Vergleich zu einem realen Speeddating, auch wenn es sich immer nur um kleine Gruppen handelt.

=> Die Delegierten einigen sich auf diese Variante
  - Zeiten/Termine:

Der Online-Kandidatencheck soll am **25. Februar** stattfinden

Vorbereitungs-JPA's finden am **14.01.** und **11.02.** statt, aller Wahrscheinlichkeit nach per Zoom
  - Aufgaben:

Alle Delegierten (und auch alle anderen Verbände) sollen möglichst schon Fragen formulieren und sammeln, damit die Vorbereitung gut verlaufen kann.

Dazu gibt es u.a. die Webseite des Landesjugendrings zur Landtagswahlkampagne, die ja von den Landesjugendorganisationen geplant wurde:

<https://www.ljrbw.de/perspektive-jugend>

Außerdem hat der SJR eine Sammlung an Zeitungsartikeln der letzten 5 Jahre erstellt, die sich mit Landesthemen befassen:

<https://www.sjr-mannheim.de/thx/LTW21.zip> (ca. 39,5 MB)

Hieraus kann man ebenfalls gute Fragen generieren.

Und bitte nicht vergessen, Fragen zu verbandseigenen Themen zu formulieren
  - Die ersten Fragen sollten am 11. Januar schon präsent sein !!!
  - Mannheim hat zwar 2 Wahlkreise, aber die Delegierten entscheiden sich dafür, pro Partei nur eine\*n Kandidat\*in einzuladen. Die Parteien sollen selbst entscheiden, wen sie schicken
- Eingeladen werden: CDU, FDP, Grüne, Linke, SPD

- Webseite:  
Nach wie vor existiert [www.jugendwahl-mannheim.de](http://www.jugendwahl-mannheim.de) als übergeordnete Seite. Auch für die Landtagswahl soll wieder eine Unterseite erstellt werden, auf der alle Angebote (also auch von einzelnen Verbänden sowie der Projektgruppe aus SJR, Jugendamt und Landeszentrale) präsentiert werden

### **Top 3 Termine und Themen 2021**

- 14.01.2021 JPA-Sitzung (u.a. mit Wahlvorbereitung)
  - 11.02.2021 JPA-Sitzung (u.a. mit Wahlvorbereitung)
  - 25.02.2021 Kandidatencheck zur Landtagswahl
  - 12.05.2021 Jugendgipfel
  - 09.06.2021 JPA-Sitzung (u.a. mit Wahlvorbereitung)
  - 07.07.2021 JPA-Sitzung (u.a. mit Wahlvorbereitung)
  - 21.07.2021 Kandidatencheck zur Bundestagswahl (alternativ 22. oder 23.07.)
  - 13.10.2021 JPA-Sitzung
- An Themen kommen von den Delegierten aktuell keine Vorschläge. Es können aber immer Themen nachgereicht werden

### **Top 4 Projekt Ferienpate**

- Kurzer Abriss des Werdegangs und der Idee dahinter:  
Geborgen im JPA im Jahr 2008 als ein Projekt zum Thema Kinderarmut Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien sollte eine kostenlose Sommerfreizeit mit den Jugendverbänden ermöglicht werden. Ziel war u.a. auch eine nachhaltige Anbindung an einen Verband.  
Finanzierung läuft über Spenden (Pat\*innen) sowie über staatliche Zuschüsse (Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes, Landesjugendplan)  
Der SJR kümmert sich um Spendenakquise, Sammlung der Freizeitangebote, Vermittlung der Kinder, Abrechnung
- Aktuelle Situation  
Alle zahlen sind rückläufig, schon vor Corona: Zahl der Kinder, Spendensumme, Zahl der gemeldeten Freizeiten für die Vermittlung der Kinder  
Da die Koordination des Ferienpaten aus dem Spendentopf finanziert wird, ergibt sich ein ungünstiges Verhältnis zwischen Verwaltungskosten und die für die Freizeiten zur Verfügung stehenden Mittel
- Deshalb sollte eigentlich in 2020 ein Neustart erfolgen, der durch Corona abrupt gestoppt wurde. Für 2021 stehen deshalb folgende Änderungen an:
  - a) Das Angebot gilt für alle Ferien, nicht nur für die Sommerfreizeiten
  - b) Für jede\*r Teilnehmer\*in kann nur eine Freizeit pro Jahr finanziert werden
  - c) Bei teuren Freizeiten ist ein Eigenanteil (ca. 20 bis 40 €) nötig
  - d) Die Verbände werden gebeten, ihre "normalen" TN um eine kleine Spende (10% ?) zu bitten
  - e) Es ist geplant, alle Verbände bei einem (Online)-Meeting über den Ferienpaten zu informieren

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr  
F.d.Protokoll: Manfred Shita